

ZEUGNIS und ARBEITSBEURTEILUNG

für

Frau Susanne Balmer, geb. 11.8.1957

Frau Susanne Balmer arbeitete seit 1984 bis Juni 2009 (Aufgabe meiner Praxis-tätigkeit) in meiner kieferorthopädischen Spezialpraxis als sehr engagierte oro-faciale Physiotherapeutin.

Mit der kieferorthopädischen Behandlung werden Anomalien der Zähne und Kieferstellungen mit abnehmbaren oder festsitzenden Apparaturen korrigiert und normalisiert. Bei extremen Fehlstellungen ist auch das Muskelgleichgewicht der Weichteile im Kiefer- und Gesichtsbereich gestört.

Mit der Korrektur der Kiefer- und Zahnfehlstellungen erhofft man sich eine Anpassung der Weichteilfunktion an die neue Form. Bei einem grossen Teil der behandelten Fälle passiert diese Anpassung spontan, bei etwa einem Fünftel der Behandlungen aber leider nicht.

Da die Funktion aber die Form bestimmt, kommt es bei einem weiter bestehenden Muskelungleichgewicht zu einer Verschlechterung des erreichten Behandlungsergebnisses, d.h. zu einem Rezidiv in Richtung der Anfangssituation. Dies gilt auch für kieferchirurgische und prothetische Behandlungen.

Das Normalisieren dieser weiter bestehenden Dysfunktionen während und nach abgeschlossener kieferorthopädischer Behandlung war Aufgabe von Frau Balmer. Das Ziel war, bei den unangepassten Fällen ein Rezidiv und eine abermalige aufwendige kieferorthopädische Behandlung zu verhindern und das erreichte Resultat zu stabilisieren.

Als Grund der ausserordentlichen Motivationsgabe von Frau Balmer und ihres persönlichen Engagements leistete sie wertvolle Arbeit für unsere Patienten und im Sinne des KVG für eine wirksame, zweckmässige und wirtschaftliche Behandlung.

In all den vergangenen Jahren wurde Frau Balmer aufgrund ihrer Berufserfahrung und ihres Fachwissens zur eigentlichen Pionierin der Muskelfunktions-therapie in der Schweiz. Bei der Schaffung neuer Tarifpositionen für physio-therapeutische Massnahmen im Rahmen des SSO-Tarifs wurde Frau Balmer vom Bundesamt für Sozialversicherung im Jahre 1990 als kompetente Fachfrau kontaktiert.

Regelmässige Fortbildungskurse im In- und Ausland und der Besuch verschie-denster Fachkongresse förderten die Kompetenz von Frau Balmer auf dem Ge-biet der orofacialen Physiotherapie.

Publikationen in namhaften in- und ausländischen Fachmagazinen und Konsilien an der Universität Zürich und Freiburg i/Breisgau sind weitere Erfolge. Dazu kam immer mehr die hohe Anerkennung durch verschiedene Fachärzte aus Medizin und Zahnmedizin, was zu zahlreichen interdisziplinären Zusammen-arbeiten führte.

Mit der Arbeit von Frau Balmer war ich immer ausserordentlich zufrieden. Da ich meine Praxistätigkeit aufgegeben habe, möchte Frau Balmer neben der wei-teren Arbeit bei Herrn Dr. Schwitzer, Kieferorthopäde in Olten, noch eine eigene Praxis für orofaciale Physiotherapie betreiben. Sie verfügt dafür über alle nöti-gen fachlichen Qualifikationen.

Zu diesem Schritt in die Selbständigkeit wünsche ich Frau Balmer viel Erfolg und alles Gute!

Dr. med. dent. Jürg Wüthrich
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

